



INTERNATIONALE GEMEINSCHAFT FÜR LABYRINTHFISCHE
COMMUNAUTE INTERNATIONALE POUR LES LABYRINTHIDES
INTERNATIONAL ANABANTOIDS ASSOCIATION
www.IGL-home.de

11.5.2009

Gemeinschaft für Labyrinthfische ist 30 Jahre aktiv

Auf Frühjahrstagung in Riesa wurde Vorstand gewählt

Über 120 Aquarianer trafen sich vom 30. April bis zum 3. Mai 2009 zur Frühjahrstagung der Internationalen Gemeinschaft für Labyrinthfische (IGL) in Riesa. Drei Jubiläen spiegelten sich in dem Programm mit Fachvorträgen: 30 Jahre IGL, 150 Jahre wissenschaftliche Evolutionsbiologie und der 200. Jahrestag von Charles Darwin. Eine Grußansprache per Video von Sarah Darwin – einer Ur-Ur-Enkelin von Charles Darwin – war einer der Höhepunkte.

Bei der Mitgliederversammlung wurde Prof. Dr. Peter Finke zum neuen Präsidenten der Gesellschaft gewählt. Sofort hat er sich selbst wieder abgeschafft, zumindest begrifflich: „Ja, wir rüsten zunächst sprachlich etwas ab und bezeichnen uns künftig als Vorstand, ich bin Vorsitzender und Sprecher des Vorstands,“ schreibt Finke im Blog der IGL-Webseite (www.IGL-home.de). Als Arbeitsmotto für das erneuerte, wiedergewählte und ergänzte Team wurde die Devise ausgegeben: „Das Gute erhalten, das weniger Gute ändern“. Bei einer Ansprache aus Sicht eines Makropoden, einem bekannten Labyrinthfisch, baute er an einem Schaumnest für den Nachwuchs in der Aquaristik. Auffällig und ermutigend war in Riesa die Anwesenheit vieler junger Leute.

Zweck der Internationalen Gemeinschaft für Labyrinthfische ist die aquaristische und wissenschaftliche Beschäftigung mit Labyrinthfischen und verwandten Gruppen. Prof. Finke betont, „dass sich einige ... freiwillig, ohne dass sie irgendwie dazu verpflichtet wären oder dass sie dafür materiell entlohnt würden, ... für eine Funktion ... zu Verfügung stellen.“ Das Vereinsrecht sieht diese Ehrenamtlichkeit vor. Die IGL hat 450 Mitglieder etwa zwei Drittel aus Deutschland, ein Drittel international mit Schwerpunkt Frankreich und Schweiz. Gegenwärtig gibt es immer mehr Eintritte aus anderen Ländern.

Zum 30. Geburtstag der IGL ist von IGL-Redakteur Jörg Töpfer eine komplett farbige und umfangreiche Jubiläumsausgabe der Zeitschrift „Der Makropode“ mit Fachbeiträgen erarbeitet worden. Die Zeitschrift erscheint vierteljährlich. Ihr Bezug ist an die Mitgliedschaft in der IGL gebunden. Die nächste Tagung der IGL findet vom 25. bis 27. September in Weinheim an der Bergstraße statt. Informationen im Internet www.IGL-home.de oder beim neuen Geschäftsführer der IGL Karl-Heinz Rossmann (Tel. 06224 / 28 38)

329/2374 Wörter/Zeichen

Druckfähige Bilddateien im Anhang